Beschreibung Weinwanderweg "Maustal"

Ausgangspunkt der Wanderung ist der malerische Altort mit seiner vorständig erhaltenen Wehrmauer und den trutzigen Türmen, durch die man in den historischen Ortskern mit seinem mittelalterlichen Flair, dem Renaissancerathaus, den Bürgerhäusern und verwinkelten Gassen gelangt.

Der Weinwanderweg führt bei 2½ Stunden Gehzeit auf einem 4,5 km langen Rundkurs durch die Sulzfelder Flur und vor allem durch die Weinlage Maustal. Hier oben findet man neben den bekannten Weißweinen wie Müller-Thurgau, Burgunder, Silvaner, Riesling, Bacchus usw. auch die bekannten Rotweinsorten wie Domina, Dornfelder und den Blauburgunder.

Sie passieren alte Hohlwege, durchqueren kleine Waldstücke und Klingen und kommen – vorbei an alten Obstwiesen - bis zum Main. Sie erleben die ganze Schönheit unserer vielfältigen Kulturlandschaft mit herrlichen Ausblicken bis weit in den Steigerwald hinein.

Zusammen mit der zweiten Lage Cyriakusberg ergeben sich für Sulzfeld a. Main so insgesamt 170 ha Weinbergsflächen, die von knapp 100 Winzerinnen und Winzern bewirtschaftet werden. Neben den Haupterwerbsbetrieben sind viele Nebenerwerbsund Hobbywinzer mit oft nur kleinen Flächen vertreten.

Das Winzerjahr ist geprägt durch alljährliches Bangen und Hoffen um den neuen Weinjahrgang. Frost, Trockenheit oder nasse Sommer sind Launen der Natur, die wir nicht beeinflussen können. Dagegen kann der Winzer durch Pflegearbeiten wie Rebschnitt, Laubarbeit und Bodenpflege seinen Beitrag zum Gelingen des Weines leisten. Trotz moderner Technik ist noch viel Handarbeit, Fingerspitzengefühl und hoher Zeitaufwand nötig, um die Grundlage für genussvolle Weine zu schaffen. Der Winzer muss bei seinen Bemühungen auch immer im Blick haben, Natur und Umwelt nicht unnötig zu belasten oder gar zu zerstören.

Während der Wanderung erfahren Sie auf insgesamt 13 Informationstafeln, gestaltet vom örtlichen Künstler Harald Schmaußer, viel Wissenswertes über die verschiedenen Weinsorten sowie Besonderheiten der Landschaft.

Nach der Wanderung empfehlen wir die Einkehr in eines der örtlichen Wirtshäuser. Denn berühmt ist Sulzfeld a. Main auch durch seine Meterbratwurst, weil die Würste nicht stückweise, sondern "vom Meter" verkauft werden. Wer Lust hat, kann auch eine Weinprobe beim Winzer machen, vielleicht verbunden mit einer deftigen Brotzeit.

Nach verschiedenen Auszeichnungen gehört der Ort zu den schönsten Weinbaudörfern in Deutschland.

Charakter:

Wanderweg, teilweise auch auf naturnahen, pfadigen Wegstrecken, mit Steigungen, aber mit gutem Schuhwerk problemlos zu begehen.

Verkehrsbelastung:

überwiegend auf eigener Trasse, abseits des motorisierten Verkehrs.

Ausschilderung:

gute Beschilderung mit (blauen) Wegweisern und Kurzinformationen.



Vinzerhof Pfeiffer

Telefon 09321/22610 Kettengasse 13



Weingut Bernard

Maustal 1 Telefon 09321/24270 Zweite Einfahrt rechts am Ortsende



GWF, Familie Beck

Maingasse 13 Telefon 09321/5201



Weingut Paul Streng Telefon 09321/5291 Kitzinger Straße 11

assed Junay



Roland Staud Am Maustal 3

Telefon 09321/6826



Telefon 09321/8916

Ninfried Lucker

Peuntgasse 5

Telefon 09321/13350

Eselshof 1/4 Telefon 09321/25171 Weinbay Franz Streng

ությունը հետաարանում արդարություններ ninM mn bləfzlu?





























Papiusgasse 7 Telefon 09321/4347



lerzlich willkommen in Sulzfeld am Main!



Der Weinbauverein und die Winzer von Sulzfeld laden Sie herzlich zum Rundgang durch die Weinbergslage Maustal ein. Der Weinwanderweg führt Sie bei zweieinhalb bis drei Stunden Gehzeit auf einem 4,5 km langen Rundkurs durch die Sulzfelder Flur.

passieren alte Hohlwege, durchqueren kleine Waldstücke und Klingen und kommen vorbei an alten Obstwiesen - bis zum Main. Sie erleben die ganze Schönheit unserer vielfältigen Kulturlandschaft mit herrlichen Ausblicken bis weit in den Steigerwald hinein.

f Ihrem Weg umrunden Sie auch die Weinlage Maustal. Zusammen mit der zweiten Lage Cyriakusberg ergeben sich für Sulzfeld so insgesamt 170 ha Weinbergsflächen, die von gut 100 Winzerinnen und Winzern bewirtschaftet werden. Neben den Haupterwerbsbetrieben sind sehr viele Nebenerwerbs- und Hobbywinzer mit oft nur wenigen Quadratmetern Fläche vertreten.

is Winzerjahr ist geprägt durch alljährliches Bangen und Hoffen um den neuen

Weinjahrgang. Frost, Trockenheit oder nasse Sommer sind Launen der Natur. die wir nicht beeinflussen können.

Dagegen kann der Winzer durch Pflegearbeiten wie Rebschnitt, Laubarbeit und Bodenpflege seinen Beitrag zum Gelingen des Weines leisten. Trotz moderner Technik ist noch viel Handarbeit, Fingerspitzengefühl und hoher Zeitaufwand nötig, um die Grundlage für genußvolle Weine zu schaffen. Der Winzer muß bei seinen Bemühungen auch immer im Blick haben, Natur und Umwelt nicht unnötig zu belasten oder gar zu zerstören.

Denken Sie beim nächsten Glas Sulzfelder Wein daran, wieviel Mühe darin steckt und erfreuen Sie sich an der im Wein eingefangenen Schönheit.

Ihr Weinbauverein Sulzfeld



Total 1 Hohlwege















Alte

















